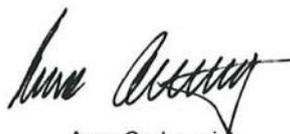


- (D)** EG- Konformitätserklärung - Wir erklären hiermit, dass unten stehende Produkte:
Schlauchaufroller Typ 19-911-1000/-50 der Richtlinie: 98/37/EG (EN 292-1)
- (GB)** EC Declaration of Conformity - We declare that the products:
Hose Reel Type 19-911-1000/-50 conform to: 98/37/EG (EN 292-1)
- (F)** Déclaration de conformité CE - Nous déclarons ici que les produits ci-dessous:
enrouleur de tuyaux types 19-911-1000/-50 correspondent à la directive: 98/37/EG (EN 292-1)
- (I)** Dichiarazione di conformità CE - Con la presente dichiariamo che i prodotti sotto elencati:
Bobinatore per tubo flessibile tipo 19-911-1000/-50 sono rispondenti alla linea guida: 98/37/EG (EN 292-1)
- (E)** Declaración de conformidad CE- Declaramos por la presente que los productos abajo indicados:
Devanador de manguera modelo 19-911-1000/-50 cumplen la norma: 98/37/EG (EN 292-1)
- (P)** Declaração de conformidade da CE - Pela presente declaramos que os produtos abaixo designados
Enrolador de tubos tipo 19-911-1000/-50 : satisfazem a directiva 98/37/EG (EN 292-1)
- (DK)** EF-overensstemmelseserklæring - Vi erklærer hermed, at nedenstående produkter:
slangeoprueller type 19-911-1000/-50 opfylder direktiv: 98/37/EG (EN 292-1)
- (S)** Försäkran om överensstämmels enl. CE - Vi förklarar härmed att nedanstående produkt:
Slangrulle Typ 19-911-1000/-50 Är tillverkad i överensstämmelse med: 98/37/EG (EN 292-1)
- (FIN)** EU-vaatimusten mukaisuusvakuutus - Vakuutamme, että allaolevat tuotteet
Letskunkelaajat Tyyppi 19-911-1000/-50 vastaavat direktiiviä: 98/37/EG (EN 292-1)
- (N)** EF-konformitetserklæring - Vi erklærer herved, at nedenstående produkter:
slangeopprullere type 19-911-1000/-50 er i overensstemmelse med direktiv: 98/37/EG (EN 292-1)
- (NL)** EG-Conformiteitsverklaring - Hiermede verklaren wij dat onderstaande producten
slanghaspels type 19-911-1000/-50 voldoen aan de richtlijn 98/37/EG (EN 292-1)
- (GR)** Πιστοποιητικό καταλληλότητας της Ε.Ο.Κ. - Με το παρόν δηλώνουμε ότι τα παρακάτω προϊόντα
Σύστημα περιτύλιξης σωλήνα τύπος 19-911-1000/-50 πληρούν την οδηγία : 98/37/EG (EN 292-1)



Arne Cederquist
CEJN AB
Hasslumsvägen 33
SE-541 25 Skövde, Sweden

1 Sicherheit

1.1 Einleitung / Beschreibung

Der Schlauchaufroller, in dieser Anleitung auch als Schlauchrolle bezeichnet, wurde vor der Auslieferung einer Funktions- und Qualitätsprüfung unterzogen. Die Aufrollfeder im Innern der Schlauchrolle ist durch eine Sicherheitsvorrichtung vor Herausfallen gesichert. Bei Entfernen oder Abändern der Schutzvorrichtungen sowie Missbrauch, fehlerhafter Installation, Fehlbedienung oder betreiben ausserhalb der zulässigen Betriebsdaten, drohen Gefahren für:

- den Bediener
- den Schlauchaufroller und angeschlossene Werkzeuge / Geräte

Der Schlauchaufroller darf nur von einer sachkundigen Person installiert oder repariert werden. Vor Installation und Benutzung des Schlauchaufrollers diese Betriebsanleitung genau beachten. Es geht um Ihre Sicherheit! Beachten Sie auch die Abbildungen auf den ausklappbaren Seiten dieser Betriebsanleitung.

1.2 Verwendete Bildzeichen / Sicherheitshinweise

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



GEFAHR!

Bezeichnet eine unmittelbare Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



WARNUNG!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten können leichte Verletzungen eintreten.



HINWEIS

Bezeichnet Anwendungstips und andere nützliche Informationen

1.3 Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Rollen Typ SA-10 eignen sich ausschliesslich zur Verwendung mit Druckluft. Die Rolle Typ LW-14 eignet sich ausschliesslich für die Verwendung mit Wasser. Eigenmächtige umbauten und Veränderungen der Schlauchrollen sind aus Sicherheitsgründen verboten. Die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen sind strikte einzuhalten.

1.4 Gefahren durch Zubehör

Geräte die an der Schlauchrolle angeschlossen werden, müssen für den aktuellen Arbeitsdruck zugelassen sein. Achten Sie darauf dass die angeschlossenen Geräte im Betrieb den Schlauch nicht verletzen können. Verwenden Sie nur einwandfreie, geprüfte und den Vorschriften entsprechende Geräte.

1.5 Gefahrenquellen



WARNUNG!

Unter Druck stehende Teile können sich bei Reparaturarbeiten oder unsachgemässer Handhabung plötzlich und explosionsartig lösen. Umherfliegende Teile können Sie töten oder verletzen. Vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten Druckluftzufuhr unbedingt unterbrechen (Schlauchaufroller vom Luftnetz trennen). Auf korrekten, sachgemässen Umgang achten.

- Schlauch vor Beschädigungen durch scharfe Gegenstände schützen. Nicht mit Flamme oder heissen Gegenständen (z.B. Auspuff, Motor etc.) in Berührung bringen, da dies den Schlauch beschädigen kann.
- Vor dem Entfernen des Gehäuses muss die Aufrollfeder entspannt werden.
- Schlauch beim Aufrollen nie loslassen. Das unkontrolliert herumfliegende Schlauchende kann Personen verletzen oder Gegenstände beschädigen.

1.6 Schutzeinrichtungen

- Die Kunststoffgehäuse verhindert ein unbeabsichtigtes Berühren von rotierenden Teilen.
- Eine interne Abdeckung hält die Aufrollfeder in Position und verhindert das Herausspringen der Feder bei Wartungsarbeiten.
- Diese Schutzeinrichtungen sind zur Sicherheit des Benutzers eingebaut. Sie dürfen unter keinen Umständen verändert, entfernt oder umgangen werden.

Der Schlauchaufroller sowie der Schlauch sind regelmässig bzw. vor jeder Verwendung auf Beschädigung zu überprüfen. **Erkannte Mängel sind sofort zu beheben. Ein defekter Schlauch muss ersetzt werden!**

2 Installation

2.1 Einleitung

Die Schlauchrolle darf nur von einer Fachkundigen Person am Druckluft angeschlossen werden. Der Arbeitsdruck der Zufuhrleitung darf den maximal zulässigen Arbeitsdruck (siehe Technische Daten Kapitel 7.1) nicht überschreiten. Beachten Sie die landesspezifischen Installationsvorschriften.

2.2 Wand-, Säulen- und Deckenmontage

Die Schlauchrollenhalterung muss mit 2 Schrauben von Ø 8 x 40 mm oder länger, an einer genügend stabilen und geeigneten Wand / Säule / Decke etc. befestigt werden. (Technische Daten / Abmessungen siehe Kapitel 7.1)

2.3 Schlauchlänge, nicht aufrollbare

Die nicht aufrollbare Schlauchlänge beträgt 0,5 Meter.

2.4 Anschliessen am Luftnetz. (Abb. 01)

1. Montieren Sie eine Druckluft-Anschlusskupplung an das Schlauchende des aufgerollten Schlauches.
2. Anschlusswinkel auf Welle der Schlauchrolle stecken.
3. Die zwei am Anschlusswinkel angebrachten Schrauben anziehen. **Stellen Sie sicher, dass der Anschlusswinkel drehbar ist jedoch nicht von der Welle rutschen kann!**
4. Aufroller an der vorgesehenen Stelle montieren.
5. Anschlusswinkel am Druckluft- bzw. am Wassernetz anschliessen.

2.5 Freilauf (nur bei SA-Rollen)

1. Schlauch über Rasterung ziehen bis Klinker umkehrt.
2. Schlauch ca. 10-20 cm einziehen lassen und mitgelieferte PT-Schraube ganz eindrehen (Abb 1).
3. Schlauch loslassen gemäss Kapitel 3.2. Rasterung ist nun ausgeschaltet.

3. Bedienung

3.1 Abrollen / Ausziehen des Schlauches



VORSICHT!

Wenn der Schlauch in voller Länge abgerollt ist, nicht weiter ziehen da sonst der Schlauch ausreissen kann. Schlauch bis zur gewünschten Länge ausziehen, dann zum einrasten langsam etwas zurück lassen. Rastet die Schlauchrolle nicht ein, Schlauch weiter ausziehen und wieder langsam zurück lassen. Vorgang wiederholen bis die Schlauchrolle in der gewünschten Position arretiert.

3.2 Aufrollen / Einziehen des Schlauches



WARNUNG!

Wird der Schlauch während dem Aufrollen losgelassen, schnellt das Schlauchende unkontrolliert in Richtung Schlauchaufroller. Sie selbst oder andere Personen können dadurch verletzt oder Gegenstände beschädigt werden. Schlauch beim Aufrollen NIE loslassen. Schlauchende kontrolliert bis zum Gehäuse führen. Wenn der Schlauch nicht mehr gebraucht wird, diesen weiter ausziehen um Arretierung zu lösen und dann LANGSAM aufrollen lassen. Achtung Schlauch LANGSAM bis zum Gehäuse führen.

4. Störungen

4.1 Der Schlauch lässt sich nicht mehr ganz einrollen.

Stellen Sie sicher, dass die Arretierung gelöst ist (siehe Kapitel 3.2 Einrollen des Schlauches). Stellen Sie sicher, dass sich der Stoppball nicht verschoben hat. Falls nötig stellen Sie die Federkraft gemäss Anleitung (Kapitel 5.4) nach.

4.2 Der Schlauch lässt sich im ausgezogenen Zustand nicht mehr einrollen.

Stellen Sie sicher, dass Sie gemäss Anleitung (Kapitel 3.2) vorgehen. Falls nötig öffnen Sie das Gehäuse gemäss Anleitung (Kapitel 5) und kontrollieren Sie die Feder auf Bruchstellen und den Arretierhebel auf der Innenseite der rechten Gehäusehälfte auf Freilauf. Ist die Feder gebrochen, muss die ganze innere Rolle ausgewechselt werden. (Siehe Kapitel 5 Reparatur.) Falls Arretierung des Klinkers gewünscht wird, beigelegte Schraube lösen und Instruktionen für Arretierung des Klinkers noch einmal ausführen (Kapitel 2.5).

4.3 Der Aufroller lässt sich im ausgerollten Zustand nicht mehr arretieren.

Stellen Sie sicher, dass Sie gemäss Anleitung (Kapitel 3.1) vorgehen. Falls nötig öffnen Sie das Gehäuse gemäss Anleitung (Kapitel 5) und kontrollieren Sie den Arretierhebel auf der Innenseite der rechten Gehäusehälfte auf Freilauf. Kontrollieren Sie, ob die Arretierschraube (Kapitel 2.5) eingeschraubt ist. Schraube lösen wenn kein Freilauf erwünscht ist.

5. Wartung / Unterhalt / Reparatur

5.1 Generelles

Bewegliche Teile (Achse, Anschlussstück usw.) sind regelmässig zu schmieren. Überprüfen Sie Schlauch und Gehäuse regelmässig auf Beschädigungen oder Verschmutzung. Erkannte Mängel sind sofort zu beheben! Auswechseln des Schlauches oder der Rolle mit Aufrollfeder darf nur durch fachkundige Personen ausgeführt werden.

5.2 Auswechseln des Schlauches oder der Rolle mit Aufrollfeder (Muss durch eine fachkundige Person ausgeführt werden.)



WARNUNG

Die herausspringende Feder wickelt sich blitzartig ab und schnellt unkontrolliert durch den Raum. Sie selbst oder andere Personen können dadurch schwer verletzt oder Gegenstände beschädigt werden. Entfernen Sie NIEMALS die Stahl-Halteplatte über der Feder. Versuchen Sie NIEMALS die Feder aus der Rolle zu nehmen.



HINWEIS

Lesen Sie den Reparaturablauf sorgfältig durch bevor Sie mit der Arbeit beginnen! Zum problemlosen Arbeiten Schlauchaufroller von der Wand / Säule etc. abmontieren. Beachten Sie auch die Illustrationen auf welche in der Anleitung hingewiesen wird. Zum Wechseln des Schlauches benötigen Sie folgende Werkzeuge: Gabelschlüssel 27mm und 10mm, Flachzange, Phillips-Schraubenzieher No.2

1. Anschlusschlauch vom Druckluftnetz trennen. - 2. Schlauchaufroller von der Wand abmontieren.

Abb. 02 1. Die 2 Schrauben am Anschlussstück lösen. -2. Anschlussstück vom Schlauchaufroller entfernen.

Abb. 03 6-kt-Mutter auf der linken Seite mittels Gabelschlüssel 27mm lösen und entfernen.

Abb. 04 Kabelrolle mit der linken Seite (Gewinde der 6-Kt-Mutter) nach unten auf den Arbeitstisch legen und mit 2 Holzunterlagen links und rechts der Welle stabilisieren. Mit der Flachzange die beiden Ende des Sicherungssplintes gerade biegen.

Abb. 05 1. Gabelschlüssel 10mm auf 4-Kt der Welle stecken und ganz leicht im Uhrzeigersinn drehen, bis der Sicherungssplint entlastet ist. **Achtung Federkraft liegt jetzt auf dem Gabelschlüssel!**
2. Gabelschlüssel und Gehäuse **gut festhalten** und Sicherungsstift entfernen.

- Abb. 06 LANGSAM Gabelschlüssel im Gegenuhrzeigersinn drehen, bis Feder entspannt und *keine* Federkraft mehr zu spüren ist.
- Abb. 07 **Achtung: Gehäuse nicht öffnen wenn Feder nicht entlastet ist!**
Die Befestigungsschrauben an den Gehäuseecken entfernen und rechte Gehäuseseite demontieren.
Den Schlauch komplett von der Kunststoffrolle abwickeln.
- Abb. 08 Die schwarze Kunststoffrolle inklusive Welle aus dem Gehäuse heben.
- Abb. 09 Die Schraube(n) der Schlauchklemmplatte lösen und Klemmplatte entfernen.
- Abb. 10 T-Stück mit Schlauch von der Welle abziehen. Schlauch aus der Aussparung in der Rolle ausfädeln. Falls die Rolle mit Feder gewechselt wird jetzt auch die Welle aus der Kunststoffrolle ziehen.
- Abb. 10 Falls neue Rolle mit Feder eingesetzt wird, jetzt Welle in die neue Rolle schieben. **Achtung:** Beim einschieben der Welle darauf achten, dass die Haltetasche der Feder in der Kerbe der Welle liegt. Neuen Schlauch mit T-Stück voran in die Aussparung der Rolle einführen und T-Stück über Welle schieben.
- Abb. 09 Schlauchklemmplatte einsetzen und mittels Schraube(n) wieder festschrauben.
- Abb. 08 Kunststoffrolle wieder in die linke Gehäusehälfte einlegen. Darauf achten, dass die Welle in der Bohrung des Gehäuses positioniert ist. Schlauch langsam wieder auf Kunststoffrolle aufwickeln.
- Abb. 11 Wenn Schlauch aufgewickelt ist, die Rasterung an der Rolle nach vorne zur Gehäuseöffnung ausrichten.
- Abb. 07 Die rechte Gehäusehälfte aufsetzen und mittels den 6 Schrauben wieder befestigen. (Nicht zu stark anziehen!) **ACHTUNG:** Laufend kontrollieren, ob die Kunststoffrolle innen noch frei läuft.
- Abb. 12 1. Gabelschlüssel 10mm auf 4-Kt der Welle stecken und im Uhrzeigersinn drehen bis der Stopball das Gehäuse berührt.
2. Ca. 5 Umdrehungen weiter drehen um Feder zu spannen bzw. Federkraft einzustellen.
- Abb. 13 1. Querbohrung in der Welle (für Sicherungssplint) mit Bohrung im Gehäuse justieren.
2. Sicherungssplint einstecken.
Sicherungssplint durch verbiegen der beiden Enden sichern.
- Abb. 14 Schlauchrolle senkrecht auf den Arbeitstisch stellen, 6-kt-Mutter auf der linken Seite wieder auf die Welle setzen und mittels Gabelschlüssel 27mm festziehen. (Achtung nicht zu stark anziehen!)
- Abb. 15 1. Winkelanschluss mit Schlauch wieder auf die Welle setzen.
2. Die 2 Fixierschrauben einsetzen, auf den Einstich der Welle positionieren und festziehen.
Sicherstellen, dass Winkelanschluss frei dreht und nicht von der Wellerutschen kann.
Schlauchrolle wieder an der Wand befestigen und am Druckluft- bzw. Wassernetz anschliessen.

5.3 Ersatzteile

Ersatzteile finden Sie auf der letzten Seite (S.67) dieser Bedienungsanleitung oder fragen Sie Ihren Fachhändler.

5.4 Einstellen der Federkraft



HINWEIS

Lesen Sie den Arbeitsablauf sorgfältig durch bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Beachten Sie auch die Illustrationen auf der Ausklappseite, auf welche in der Anleitung hingewiesen wird. Zum Einstellen der Feder benötigen Sie folgende Werkzeuge: Gabelschlüssel 27mm und 10mm, Flachzange, Philips-Schraubenzieher.

- Abb. 03 6-kt-Mutter auf der linken Seite mittels Gabelschlüssel 27mm ca. 1 Umdrehung lösen.
Mit der Flachzange die beiden Ende des Sicherungssplintes gerade biegen.
- Abb. 05 1. Gabelschlüssel 10mm auf 4-Kt die Welle stecken und ganz leicht im Uhrzeigersinn drehen, bis der Sicherungssplint entlastet ist. **Achtung: Federkraft liegt jetzt auf dem Gabelschlüssel!**
2. Gabelschlüssel **gut festhalten** und Sicherungsstift vorsichtig entfernen.
3. Gabelschlüssel 1/2 bis 1 Umdrehung (je nach Bedarf) im Uhrzeigersinn drehen um Feder nachzuspannen.
1/2 bis 1 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn drehen um Federkraft zu reduzieren.
- Abb. 13 1. Querbohrung in der Welle (für Sicherungssplint) mit Bohrung im Gehäuse justieren.
2. Sicherungssplint wieder einstecken.
3. Sicherungssplint durch verbiegen der beiden Enden wieder sichern.
- Abb. 14 6-kt-Mutter auf der linken Seite mittels Gabelschlüssel 27mm wieder festziehen (nicht zu stark).

6. Ausserbetriebnahme



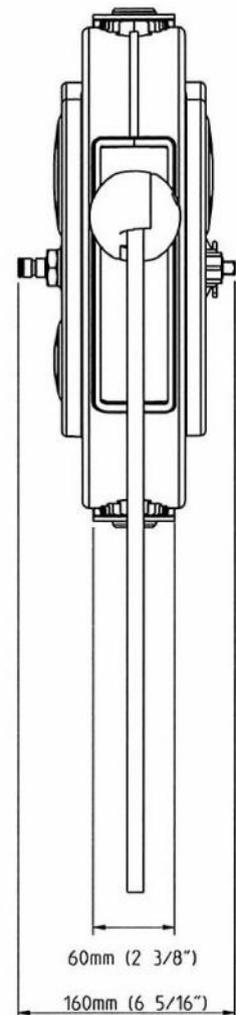
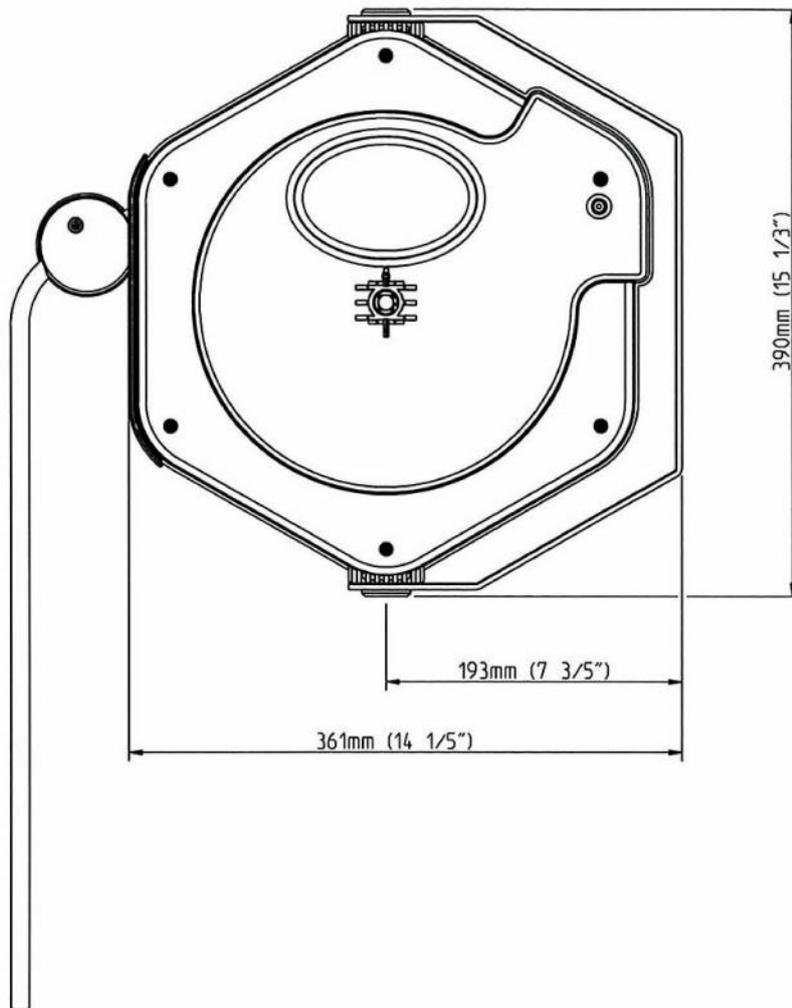
WICHTIG

Helfen Sie mit, tragen Sie Sorge zur Umwelt. Lassen Sie den Schlauchaufroller fachgerecht entsorgen wenn Sie ihn eines Tages nicht mehr brauchen sollten.
– Denken Sie daran: Reparieren spart Ressourcen!

7. Anhang

7.2 Garantie:

Gemäss geltenden Garantiebestimmungen.

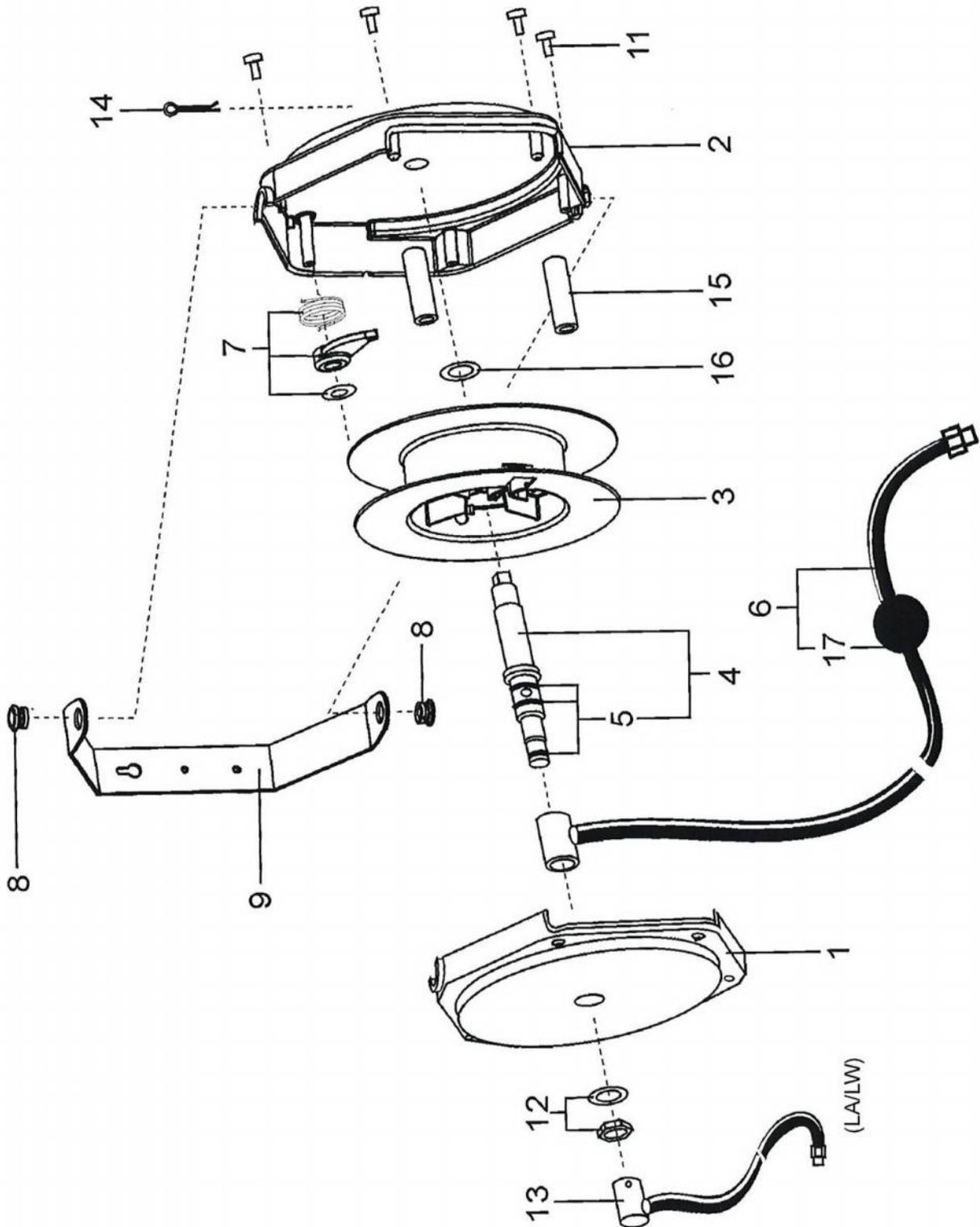


Bedienungsanleitung

Schlauchaufroller

Artikel Nr.: 259/5000

Ident Nr. 113963



Reels	259/5000	
	Position	
1	19 911 5209	Left hand housing (incl. pos. 2,7,11(6x), 14,15)
2	19 911 5210	Right hand housing (incl. pos. 1,7,11(6x), 14,15)
3	19 911 5172	Reel inside including springs
4	19 911 5173	Brass axle including o-rings (pos. 5)
5	19 911 5174	O-ring set (3 pcs.)
6*	19 911 5211	Hose assembly, 8 x 12 mm
		Hose assembly, 8 x 12 mm (NPT version)
7	not sold separately, incl in pos 1 & 2	Latch lever incl. spring and mounting washer (1 and 2)
8	19 911 5213	Top and bottom bolts (2 pcs.) (incl. 11,12,14,15, 16)
9	19 911 5214	Hose Reel holder (incl. pos. 8)
11	19 911 5175	Assembling screws (6x) (incl. pos. 8,12,14,15 and 16)
12	19 911 5175	Main nut and washer (incl. pos. 8,11,14,15 and 16)
13	19 911 5181	Connection hose assembly incl. angular connection (R)
		Connection hose assembly incl. ang. connection (NPT)
14	19 911 5175	Safety pin (incl. pos. 8,11,12,15 and 16)
15	19 911 5175	Guide sleeve (2x) (incl. pos. 8,11,12,14 and 16)
16	19 911 5175	Distance washer (incl. pos. 8,11,12,14 and 15)
17	19 911 5170	Stop ball

* Including connetions and stop ball

